



## Mitgliederversammlung am 18. April 2016

---

### **Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Werkgymnasiums wurde der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt.**

Die Vorsitzende Renske Sanwald ging in ihrem Jahresbericht insbesondere auf neue Vereinsaktivitäten ein, herausragend war hier ein Vortrag für Eltern zum Thema Pubertät mit Dr. Thomas Fuchs. Gerade die Förderung der Präventionsarbeit stelle ein wichtiges Aufgabenfeld des Vereins dar, so die Vorsitzende, ebenso die Unterstützung von bedürftigen Familien in Notlagen, um allen Kindern die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen zu ermöglichen. Auch viel Bewährtes wurde beibehalten – Veranstaltungen wie das Schulfest und der Begrüßungsnachmittag für neue Fünftklässler sind ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Erstmals gab es im Herbst 2015 einen Willkommensabend für neue Lehrerinnen und Lehrer.

Wie Kassiererin Anke de Vries in ihrem Bericht darstellte, steht der Verein finanziell auf gesunden, soliden Füßen.

Schulleiter Werner Schölzel lobte die gute Zusammenarbeit des Vereins mit dem Kollegium und der Schulleitung und freute sich darüber, dass der Wandel

beim Förderverein sowohl inhaltlich wie auch strukturell sehr gut gelungen ist.

Die Vorstandschaft hatte sich im Sommer 2014 komplett neu formiert, nachdem sich grundlegende strukturelle Veränderungen im Verein ergeben hatten. Über viele Jahrzehnte war der Förderverein Träger der Schulsozialarbeit am Werkgymnasium und hatte – als Arbeitgeber der Schulsozialpädagogin – die Hauptaufgabe, die Finanzierung der Personalkosten sicherzustellen, was durch viele kreative Aktionen und die stetige Unterstützung durch die Vereinsmitglieder immer wieder aufs Beste gelungen ist. Nachdem die Trägerschaft der Schulsozialarbeit auf den Verein für Jugendhilfe im Landkreis Heidenheim übergegangen ist, kann sich der Förderverein nun intensiv um verschiedenste Projekte kümmern, die die Schulgemeinschaft am Werkgymnasium stärken sollen.

Der Förderverein am Werkgymnasium besteht seit über 35 Jahren und wurde zu einer Zeit gegründet, als sowohl Ganztageschulen in gebundener Form wie auch Schulsozialarbeit und Schulfördervereine noch eine Seltenheit in der Region waren. Heute hat der Verein 220 Mitglieder und versteht sich als soziale Ader der Schule.